Generalabonnemente und Abendrundfahrten auf dem Vierwaldstättersee

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bühnenbild hervorzauberte, das einen günstigen Rahmen für das ergreifende Geschehen auf der Bühne bildet. Im Mittelpunkt der Aufführung steht der Ödipus von Heinz Woester, der die tragische Gestalt des unglücklichen Mannes mit innerster Wahrhaftigkeit verkörpert. Ihm zur Seite wirkt als ebenbürtige Jokaste Mathilde Frick-Schmitz, während auch die übrigen Mitwirkenden sich gut in das Ganze einfügen. Der Chor zeichnet sich durch seine sorgfältige Sprechweise aus, wie überhaupt großes Gewicht auf die Diktion gelegt wurde, wodurch der plastische Gehalt der Dichtung in der hervorragenden Übertragung von Emil Staiger in vollem Umfang hervortritt. Fr. B.

Tournée einer weitern Gruppe von Schauspielern

Das unter dem Namen « Tribüne » zusammengefaßte Ensemble von jungen Schweizer Schauspielern präsentiert sich in diesen Wochen unter der Regie von Otto Brefin an verschiedenen Orten in einer vorzüglichen Aufführung von J. W. Guggenheims Schauspiel « Erziehung zum Menschen ».

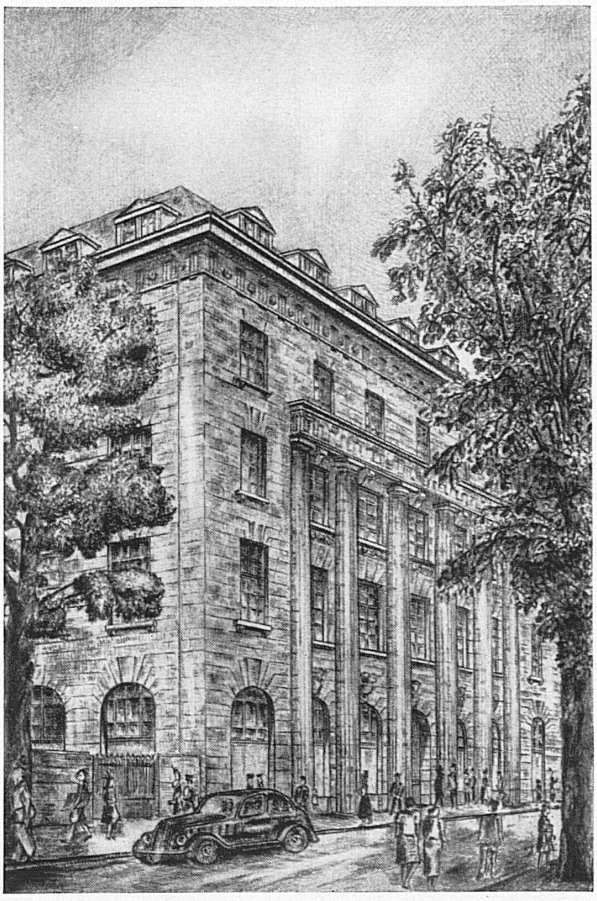
Ausklang der Theatersaison

Mit dem Monat Mai sind die meisten unserer schweizerischen Bühnen am Ende ihrer Saison angelangt. Die Stadttheater von St. Gallen und Luzern und das Städtebundtheater Biel-Solothurn haben nach erfolgreicher Tätigkeit ihre ordentliche Spielzeit bereits abgeschlossen.
Die beiden Zürcher Bühnen arbeiten indessen bis in den Juni hinein weiter. Auch dieses Jahr plant das **Zürcher Stadttheater** im ersten Sommermonat größere künstlerische Veranstaltungen, deren Programm heute freilich noch nicht feststeht. Wir werden zu gegebener Zeit darauf zurückkommen. – Die neu einstudierte Oper « Venus » von Othmar Schoeck sei allen Musikfreunden empfohlen.
Das **Zürcher Schauspielhaus** hat Ende April Hebbels Drama « Maria Magdalene » in hervorragender Besetzung (mit Käthe Gold und den Herren Ammann, Freitag, Gretler und Stöhr) und unter der Regie des Basler Schauspieldirektors Schnyder neu herausgebracht. Die Uraufführung von Silones « Und er verbarg sich », welche verschoben werden mußte, ist nun auf den 5. Mai vorgesehen. Regie: Leopold Lindtberg. Am 19. Mai wird die Shakespearesche Komödie « Perikles von Tyrus » mit Musik von Paul Burkhard folgen; die Regie führt Leonard Steckl; Karl Paryla und Maria Becker haben die Hauptrollen inne. – Weiterhin steht daneben Bernhard Shaws Stück « Kapitän Braßbounds Bekehrung » auf dem Programm.
Das **Basler Stadttheater** beteiligt sich in wesentlichem Maße an der Durchführung der Basler Kunst- und Musikwochen, von welchen an anderer Stelle die Rede ist. Auch in Basel erzielte Hebbels « Maria Magdalene » mit Käthe Gold einen großen Erfolg; in der Oper findet die Aufführung von Mozarts « Così fan tutte » starke Beachtung.
Endlich bereitet das **Stadttheater Bern** auf Mitte Mai die Uraufführung des von Hans Wirz bearbeiteten Stückes « Dir selber treu » nach dem Roman von Eric Knight vor. In der Oper werden Offenbachs « Hoffmanns Erzählungen » in der neuen Bearbeitung von Hans Haug und Otto Maag gegeben, derweil Smetanas reizendes Werk « Die verkaufte Braut » auf Ende des Monats noch einstudiert werden soll.
Sch.

Generalabonnemente und Abendrundfahrten auf dem Vierwaldstättersee

Auch in diesem Sommer, bis und mit Oktober, gibt die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees unter dem Motto « Seefahrten nach Herzenslust » ein 4 Tage-Generalabonnement heraus. Es berechtigt zum Preise von Fr. 16.– in der I. und Fr. 13.– in der II. Klasse während der Hauptsaison (bis Ende Mai und im Oktober zu Fr. 14.– bzw. Fr. 11.–), innerhalb der Gültigkeitsdauer von 10 Tagen, an 4 frei gewählten Werktagen zu beliebigen Fahrten mit allen fahrplanmäßigen Kursen. – Jedes Abonnement enthält einen Fragebogen, mit dem sich die Gesellschaft über die Aufnahme des Fahrscheines bei den Fahrgästen orientieren möchte.
Die Generalabonnemente für 7 Werktage und für 15 Tage werden während des ganzen Jahres herausgegeben.
Zudem sind in Luzern Billette mit 30–40 % Ermäßigung erhältlich, welche an allen Werktagen zu Abendrundfahrten nach Stansstad oder Hertenstein berechtigen.

Die mit * bezeichneten Aufnahmen behördlich bewilligt Nr. 6023 BRB 3. 10. 1939.



Bankgebäude in Zürich

Schweizerische

Bankgesellschaft

UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Aadorf, Aarau, Ascona, Baden, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Chiasso, Couvet, Flawil, Fleurier, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lichtensteig, Liestal, Locarno, Lugano, Luzern, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Zürich), St. Gallen, Vevey, Wil, Winterthur, Wohlen, Zürich

Aufbauende Arbeit

leistet unsere Bank durch rasche, zuverlässige Bedienung und verständnisvolles Eingehen auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Kundschaft.

Oeuvre constructive

Par un service rapide et consciencieux, et par sa compréhension des besoins de la clientèle, notre banque rend d'utiles services à tous ceux qui s'adressent à elle.